

Double Net

LICHT/EQUIPMENT

Double Net: Doppellagiger Diffusor aus schwarzem Netzgewebe — reduziert Lichtintensität um etwa zwei Blendenstufen.

Technische Details Double Nets verwenden Bobbinet-Gewebe mit einer Maschenweite von 1/8" pro Lage, wobei die zweite Schicht um 45° gedreht montiert wird. Diese Konstruktion erzeugt eine Transmission von etwa 30% des ursprünglichen Lichts. Verfügbare Rahmengrößen reichen von 6"x6" für Akzentlicht bis zu 20"x20" für Flächenbeleuchtung. Moderne Varianten nutzen feuerhemmende Materialien nach DIN 4102-B1 und wiegen bei 12"x12"-Größe etwa 280 Gramm. Die Befestigung erfolgt über Standard-Gripköpfe oder C-Stand-Arme. Geschichte & Entwicklung Double Nets entstanden in den 1940er Jahren in Hollywood als Weiterentwicklung der Single Nets, nachdem Kameraleute wie Gregg Toland stärkere Lichtdämpfung ohne Streuverlust benötigten. Mole-Richardson führte 1952 die erste kommerzielle Serie ein. In den 1960ern etablierte sich die 45°-Rotation der zweiten Lage als Standard, um Moiré-Effekte zu vermeiden. Moderne Versionen seit den 1990ern nutzen synthetische Fasern statt Seide und bieten längere Haltbarkeit bei Dauereinsatz. Praxiseinsatz im Film Double Nets kommen zum Einsatz, wenn Single Nets zu schwach sind, aber Scrims zu stark eingreifen würden. Roger Deakins verwendete sie in "Blade Runner 2049" für subtile Gesichtsmodellierung bei Nahaufnahmen. Typischer Workflow: Positionierung 2-3 Fuß vor dem Motiv, um harte Schattenkanten zu vermeiden. Vorteil: Erhaltung der Lichtrichtung und -qualität bei präziser Intensitätskontrolle. Nachteil: Begrenzte Dämpfung bei sehr hellem Kunstlicht und potenzielle Moiré-Bildung bei feinen Textilien ohne korrekte Rotation. Vergleich & Alternativen Single Nets bieten mit 0,6 Blendenstufen schwächere Dämpfung, während Silk-Materialien zusätzlich streuen. Scrims aus Metall dämpfen stärker (1,5-2 Blendenstufen), verändern aber die Lichtcharakteristik. LED-Panel mit kontinuierlicher Dimmung ersetzen zunehmend mechanische Lösungen, bieten aber weniger präzise lokale Kontrolle. ND-Filter am Objektiv dämpfen global, Double Nets selektiv. Für extreme Dämpfung kombiniert man Double Nets mit Single Nets für insgesamt 1,9 Blendenstufen Reduktion.